

**Bekanntgabe**  
an den Rat  
über den Verwaltungsausschuss

**Umnutzung Hausmannsturm**

Der Helmstedter Hausmann Florian Gulaneck trat Ende 2019 an die Verwaltung mit der Bitte um Unterstützung heran. Er berichtete, dass sich in seinem Türmerteam eine stabile Gruppe engagierter Türmer in den letzten Jahren herangebildet hat und man erfreulicherweise auch keinerlei Nachwuchssorgen hegen müsse. Das Team pflegt Kontakte zu anderen Türmervereinigungen im Bundesgebiet und europaweit. Als nächstes größeres Ziel sei beispielsweise geplant, ein Zunfttreffen der Europäischen Nachtwächter- und Türmerzunft in der Stadt Helmstedt auszurichten. Für diese Aktivitäten fehlt den Hausmännern derzeit jedoch ein geeigneter und repräsentativer Raum, optimalerweise im Hausmannsturm.

Die Verwaltung möchte diese positive Entwicklung gern unterstützen und hat die derzeitige Nutzungssituation des Hausmannsturms unter Berücksichtigung der an sie herangetragenen Wünsche bewertet. Eine Nutzung des Stockwerks oberhalb des jetzigen Trauzimmers ist aus brandschutz- und rettungstechnischen Gründen nicht möglich, sodass nur eine parallele Nutzung der beiden bereits renovierten Räume durch die Türmer, die Stadtführungen und das Standesamt in Betracht käme. Während die Nachfrage nach Besichtigungen des Hausmannsturms im Rahmen von Stadtführungen ungebrochen besteht, ist die Anzahl der Trauungen im Turm in den letzten Jahren auf durchschnittlich nur noch drei pro Jahr zurückgegangen. Die eingeschränkte Personenzahl, mangelnde Parkmöglichkeit direkt in der Nähe des Turms sowie die schwierige Begehbarkeit durch Hochzeitsgäste mit körperlichen Einschränkungen werden von den Brautpaaren als Gründe angegeben, sich lieber für das Trauzimmer im historischen Wohn- und Geschäftshaus Markt 7 oder den Ratssaal zu entscheiden. Daneben stehen den Brautpaaren noch das Trauzimmer in der Samtgemeinde Grasleben sowie der Sitzungssaal im Rathaus Büddenstedt zur Verfügung.

Die standesamtliche Nutzung des Hausmannsturms wird mangels Nachfrage zugunsten einer intensiveren touristischen Nutzung eingestellt. Die Räumlichkeiten sollen künftig dem Hausmann und seinem Team sowie im Rahmen von Führungen zur Verfügung stehen.

Gez. Henning Konrad Otto

(Henning Konrad Otto)